

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	403.03 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Felix An Haack  felix.anhaack@stadt.wuppertal.de
	Datum:	20.03.2023
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0103/23</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>20.04.2023</b>	<b>Betriebsausschuss Gebäudemanagement</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>02.05.2023</b>	<b>Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>04.05.2023</b>	<b>Hauptausschuss</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>08.05.2023</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebs GMW Gebäudemanagement Wuppertal</b>		

### Grund der Vorlage

Gemäß § 4 S. 1 Buchstabe c) 1. und 2. der EigVO NRW sowie § 4 S. 1 Buchstabe d) 1. und 2. der Satzung des Eigenbetriebes entscheidet der Rat der Stadt Wuppertal über die Feststellung des Jahresabschlusses und die Verwendung des Jahresüberschusses

### Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt wie folgt:

1. Der Jahresabschluss 2020 des Gebäudemanagements der Stadt Wuppertal bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht wird mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 11.551.708,09 € festgestellt.
2. Der Gewinnanteil in Höhe von 5.800 000,00 € wird an den städtischen Haushalt abgeführt.
3. Der verbleibende Überschuss in Höhe von 5.752.708,09 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
4. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2021 wird die RSM GmbH, Köln bestellt.

## **Einverständnis**

Der Stadtkämmerer ist einverstanden

## **Unterschrift**

Prof. Dr. Schneidewind

Montag

## **Begründung**

Die Bilanz des GMW für das Geschäftsjahr 2020 schließt in Aktiva und Passiva mit 1.082.860.450,79 € ab. (Vorjahr: 1.043.900.373,88 €)

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Jahresüberschuss von 11.551.708,09 € auf. (Vorjahr 5.809.195,92 €)

### Bilanz:

Die Bilanzsumme hat sich aufgrund der getätigten Investitionen gegenüber dem Vorjahr um 3,7 % erhöht.

Die Eigenkapitalquote liegt aufgrund der gestiegenen Bilanzsumme mit 47,9 % geringfügig unter dem Vorjahr (48,6 %).

### Finanzlage:

Der Finanzmittelbestand umfasst neben den Flüssigen Mitteln (0 T€, Vorjahr 1 T€) das Sonderhaushaltskonto (+ 6.595 T€, Vorjahr - 172 T€) bei der Stadt Wuppertal. Der Cashflow hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 4,7 Mio. € verbessert und ist mit 35,2 Mio. € weiterhin positiv.

### Gewinn- und Verlustrechnung:

Der Anstieg ist auf das verbesserte Betriebs- (+ 4.379 T€) und neutrale Ergebnis (+ 1.054 T€, vgl. Tz. 065) zurückzuführen. Bei der Verbesserung des Betriebsergebnisses haben sich die, gemessen an der Entwicklung der Betriebsleistung (+ 552 T€), überproportional gesunkenen Betriebsaufwendungen (- 3.827 T€) ausgewirkt. Zusammen mit dem deutlich verbesserten neutralen Ergebnis und unter Berücksichtigung des verbesserten Finanzergebnisses (+ 310 T€) verbleibt ein Jahresüberschuss von 11.552 T€ nach 5.809 T€ im Vorjahr.

Ein Anstieg bei den Aufwendungen ist insbesondere beim Personalaufwand zu verzeichnen. Die Personalaufwendungen sind bei einem nahezu unveränderten Personalbestand (2020: durchschnittlich 466 Mitarbeiter; 2019: durchschnittlich 465 Mitarbeiter) im Wesentlichen aufgrund von Tarifsteigerungen um 1,4 Mio. € auf 29,1 Mio. € gestiegen.

### Gewinnabführung:

Entsprechend den Angaben im Wirtschaftsplan sind für das Jahr 2020 Liquiditätsvorschüsse an den städtischen Haushalt auf die voraussichtliche Gewinnabführung gezahlt worden (5.800 T€).

Weitere Einzelheiten können den beigefügten Unterlagen entnommen werden.

Die Prüfung des Jahresabschlusses wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RSM GmbH, Köln, durchgeführt. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde am 22.02.2023 erteilt. Die Prüfung führte zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Die Prüfung nach § 53 HGrG hat ebenfalls keine Beanstandungen ergeben.

Der Prüfbericht kann beim Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

### **Klimacheck**

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Die Vorlage hat keine Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung, da es sich um einen rechnerischen Bericht handelt.